

Inhalt

10 Jahre regionale Bildungsnetzwerke NRW und 5 Jahre Kommunale Koordinierungsstelle	<u>S. 2</u>
Netzwerk „Sprachbildung und Mehrsprachigkeit beim Übergang von der Kita zur Grundschule“ im Kreis Minden-Lübbecke	<u>S. 3</u>
Neue Kolleginnen und Kollegen im Bildungsbüro	<u>S. 3</u>
Der Ganzttag im Kreis präsentiert sich neu	<u>S. 4</u>
Buchungsportal zur Berufsfelderkundung für Schüler*innen im Kreis Minden-Lübbecke	<u>S. 5</u>
- Bildung integriert - Startschuss für den Aufbau eines datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements	<u>S. 6</u>
Elternratgeber Schule	<u>S. 7</u>
Präsenzmaterialien	<u>S. 8</u>
Kreis Minden-Lübbecke veranstaltet Fachtag für Menschen mit Einwanderungshintergrund und Ehrenamtliche	<u>S. 8</u>
Schule und Erziehung in den Herkunftsländern neuzugewanderter Kinder - Workshop-Reihe für Lehrerinnen	<u>S. 9</u>
Fortbildungsreihe „Durchgängige Sprachbildung“ für Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner im Bereich der durchgängigen Sprachbildung	<u>S. 10</u>
Fachtag Individuelle Förderung und Sprachdiagnostik	<u>S. 11</u>

<u>Naturentdecken, EssKulturen und Upcycling Moorhus - Regionalzentrum für Bildung für Nachhaltige Entwicklung</u>	<u>S. 12</u>
BNE-Netzwerk im Aufbau!	<u>S. 13</u>
FH Wochen im BIZ	<u>S. 13</u>
Workshop zur Studienorientierung	<u>S. 14</u>
FH Wochen im BIZ	<u>S. 14</u>
Terminübersicht: Veranstaltungen, Gremien und Workshops	<u>S. 15</u>

Der Ganzttag im Kreis präsentiert sich neu!

MEHR DAZU auf S. 4

Neu !

Berufsfelderkundungstage 2019 – das SBO-Portal in neuem Gewand!

MEHR DAZU auf S. 5

'Bildung integriert'

Startschuss für den Aufbau eines datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements!

MEHR DAZU auf S. 6

Neu !

Elternratgeber Schule
MEHR DAZU auf S. 7

10 Jahre regionale Bildungsnetzwerke NRW und 5 Jahre Kommunale Koordinierungsstelle und kom- munales Integrationszentrum im Mühlenkreis

Mit dem Motto „Beste Bildung heißt, gemeinsam das Beste geben“ begrüßte Frau Ministerin Yvonne Gebauer die geladenen Gäste im Capitol Düsseldorf. Alle Bildungsregionen aus NRW waren am 03.12.2018 zu einer festlichen Veranstaltung in Düsseldorf eingeladen, um die zehnjährige gemeinsame Arbeit zu feiern und erfolgreiche Projekte und Initiativen aus einzelnen Regionen zu würdigen.

Bis heute haben 50 von den 53 kreisfreien Städten bzw. Kreisen in NRW den Kooperationsvertrag mit dem Schulministerium abgeschlossen. Der Mühlenkreis ist seit 2010 dabei. Dazu hat er ein regionales Bildungsbüro eingerichtet. Im Jahr 2013 kamen die Kommunale Koordinierungsstelle zur Umsetzung der Landesstrategie „Kein Abschluss ohne Anschluss“ und das Kommunale Integrationszentrum hinzu.

Die aktualisierte Broschüre zu den regionalen Bildungsnetzwerken können Sie über den Broschürenservice kostenlos bestellen oder auf der Seite <https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulentwicklung/RegionaleBildNetzwerke/index.html> downloaden.



Unser Ziel einer optimalen Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit verschiedenen Interessen, Kompetenzen und Betreuungs- und Förderbedarfen können wir nur erreichen, wenn alle Bildungsakteure systematisch und vertrauensvoll zusammenwirken. Nur mit differenzierten, regional abgestimmten Bildungsangeboten gelingt es, einen echten Mehrwert für die Menschen jeglichen Alters zu erreichen.

Wir sind gemeinsam schon auf einem guten Weg und so möchten wir die Gelegenheit nutzen, um uns bei Ihnen für die bisherige gute Zusammenarbeit zu bedanken.

Ihnen und Ihren Familien und Freunden eine besinnliche Weihnachtszeit und einen fröhlichen Jahresausklang!

Eine gemeinsame Erklärung zu den regionalen Bildungsnetzwerken finden Sie im Bildungsportal des Landes Nordrhein-Westfalen auf der Seite der Regionalen Bildungsnetzwerke
<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulentwicklung/RegionaleBildNetzwerke/index.html>

Des Weiteren stehen Ihnen eine Übersicht über die regionalen Bildungsnetzwerke sowie verschiedene Materialien auf der Seite
<http://www.regionale.bildungsnetzwerke.nrw.de/Regionale-Bildungsnetzwerke/Übersicht/> zur Verfügung.

Netzwerk „Sprachbildung und Mehrsprachigkeit beim Übergang von der Kita zur Grundschule“ im Kreis Minden-Lübbecke

Im Rahmen des Netzwerkes Sprache III (Juni 2017- Mai 2019) fand am 19.11.2018 die Evaluationsveranstaltung der ersten Phase im Kreishaus Minden-Lübbecke statt. Präsentiert wurden die Bewertungsergebnisse der sechs Arbeitstreffen, von denen fünf mit externer Prozessbegleitung durchgeführt wurden.



Die Tandems, bestehend aus Kita-Einrichtungen, Schulen und Offenem Ganztagschule, haben in den Arbeitstreffen einen theoretischen Input zum Thema Sprachbildung erhalten und eigene Projekte bezüglich der Sprachförderarbeit am Übergang von der Kita in die Grundschule entwickelt.

Anschließend erfolgte die Umsetzung der Projekte in den jeweiligen Einrichtungen. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse wurden ebenfalls im Rahmen der Evaluationsveranstaltung reflektiert. Auf dieser Basis werden die Netzwerkteilnehmer*innen ihre Projekte nun weiterentwickeln und diese im Mai 2019 einer breiten Öffentlichkeit vorstellen.

Ihre Ansprechpartnerin im Bildungsbüro

Katrin Augustin

Tel.: 0571/807-21670

E-Mail: k.augustin@minden-luebbecke.de

Verstärkung im Bildungsbüro des Kreises Minden-Lübbecke



Neu im Team ist seit November 2018 **Susanne Döhnert**. Susanne Döhnert ist Soziologin und hat in den vergangenen Jahren als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Würzburg geforscht und gelehrt. Schwerpunktmäßig war sie dort in Projekte eingebunden, die quantitativ-statistisch ausgerichtet waren. Im Bildungsbüro wird Frau Döhnert mit dem Förderprogramm „Bildung integriert“ ein Bildungsmonitoring mit aufbauen.

Kontakt:

Susanne Döhnert

Tel.: 0571/807-21602

E-Mail: s.doehnert@minden-luebbecke

Ein weiteres Mitglied im Bildungsbüro des Kreises Minden-Lübbecke ist seit Anfang November 2018 **Jens Wedig**. Jens Wedig ist Gesamtschullehrer (SekI) / Beratungslehrer (Jg.9/10) mit den Fächern Deutsch, Biologie und Technik und wird ab sofort für die Handlungsfelder MINT, Unterrichts- und Schulentwicklung zuständig sein.



Kontakt:

Jens Wedig

Tel.: 0571/807-21671

E-Mail: j.wedig@minden-luebbecke

Neu !

Der Ganzttag im Kreis präsentiert sich neu!

Viele Bürgerinnen und Bürger fragen sich besonders vor einer Kindergarten- oder Schulanmeldung, welche Ganztagsangebote für ihre Kinder in ihrem näheren Wohnumfeld zur Verfügung stehen.

Hierzu gibt es nun ein neues Angebot für interessierte Eltern und Kinder, das ab Ende des Jahres online im GEOportal abrufbereit sein wird.



Der Hintergrund:

Das Bildungsbüro des Kreises Minden-Lübbecke wurde vom Lenkungskreis der Bildungsregion damit beauftragt, die Ganztagsangebote für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 0 und 17 Jahren (Sekl) im Kreisgebiet zu erfassen. Hierzu wurden alle Kitas, Grundschulen, Förderschulen und weiterführenden Schulen im Sekl - Bereich aus allen 11 Kommunen nach abgestimmten Erhebungskriterien zu den Bereichen Trägerschaft, Betreuungsumfang und Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit in den Blick genommen.

Nun sind alle Daten der 154 Kitas, 67 Grundschulen und 57 SEKI-Schulen erfasst und bis Ende des Jahres können wir uns auf eine kreisweite Übersicht zu allen Ganztagsangeboten auf der Internetseite des Kreises freuen.

Weitere Informationen werden in Kürze folgen.

Ihr Ansprechpartner im Bildungsbüro

Jens Wedig

Tel.: 0571/807-21671

E-Mail: j.wedig@minden-luebbecke.de

Buchungsportal zur Berufsfelderkundung für Schüler*innen im Kreis Minden-Lübbecke

Seit der Einführung von KAoA (Kein Abschluss ohne Anschluss) im Kreis Minden-Lübbecke lernen Schüler*innen aus der Jahrgangsstufe 8 drei Berufsfelder an drei verschiedenen Tagen innerhalb von BFE (Berufsfelderkundungen) kennen.

Um diesen Prozess für Schüler*innen sowie für Unternehmen zu vereinfachen, hat die Kommunale Koordinierungsstelle die Buchungsplattform zur Berufsfelderkundung im Jahre 2014 entwickelt (www.sbo-muehlenkreis.de).

Inzwischen sind die kreisweiten BFE-Tage fest im Kreis Minden-Lübbecke etabliert und Unternehmen sind mit dem Buchungsportal vertraut.



Zusammen mit den Rückmeldungen von Schulen und aus der Wirtschaft haben sich die Kommunalen Koordinierungsstellen aus dem Kreis Minden-Lübbecke und dem Kreis Herford auf den Weg gemacht, das Buchungsportal im Sinne der Schüler*innen und Unternehmen zu optimieren. Das Ergebnis ist eine aktualisierte Version mit einer großen Veränderung: der Kontakt zwischen den Jugendlichen und den Unternehmen findet unmittelbar statt, es müssen weder Klassen seitens der Lehrkräfte angelegt, noch das Matching begleitet werden.



Dieses sichert einen breiten Zugang zu den Angeboten und macht Buchungszeiträume überflüssig. Für die Schüler*innen der Randgebiete zwischen dem Kreis Minden-Lübbecke und dem Kreis Herford gibt es zudem erstmals die Möglichkeit, räumlich nahe gelegene Angebote des Nachbarkreises zu sehen und zu buchen.

Neu!

Im Jahr 2019 werden an folgenden Tagen Berufsfelderkundungen im Kreis Minden-Lübbecke stattfinden:

- 26. – 28. März 2019
- 09. – 11. April 2019
- 21. – 23. Mai 2019
- 25. – 27. Juni 2019

Ab dem 26. Januar 2019 können die Plätze für die Berufsfelderkundung im Buchungsportal durch die Schüler*innen gebucht werden. Unternehmen können ab jetzt Plätze für die Berufsfelderkundung im Buchungsportal zur Verfügung stellen.

Weitere Informationen zur Berufsfelderkundung sind unter folgenden Link zu finden: (www.gemeinsam-potenzial-entdecken.de)

Ihre Ansprechpartner in der Kommunalen Koordinierungsstelle

Valerian Vogt

Tel.: 0571/807-21605

E-Mail: v.vogt@minden-luebbecke.de

Johanna Jahns

Tel.: 0571/807-21606

E-Mail: j.jahns@minden-luebbecke.de

- Bildung integriert -

Startschuss für den Aufbau eines datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements

Neu!

Das Bildungsbüro des Kreises Minden-Lübbecke kann zum Jahresende erfreuliche Nachrichten bekannt geben: Der beim Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) eingereichte Förderantrag zur Teilnahme am Bundesprogramm „Bildung integriert“ war erfolgreich!

Wir möchten allen Bürgerinnen und Bürgern im Mühlenkreis optimale Bildungschancen und bestmögliche Lebensperspektiven eröffnen. Diese hängen ab von Bildungschancen vor Ort sowie zukunftsorientierten Erwerbs- und Einkommensmöglichkeiten. Dazu ist ein eng geknüpft, regionales Bildungsnetzwerk mit lebens- und berufsbegleitenden Bildungsmöglichkeiten unabdingbar. Mit der Förderzusage des BMBF kann nun das Bildungsbüro mit dem Aufbau eines **datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements** für die Bildungsregion Minden-Lübbecke beginnen, um das Bildungsnetzwerk vor Ort stärker auszubauen und nachhaltig zu gestalten.

Durch die Datenbasierung des Bildungsmanagements wird es gleichzeitig möglich, die kommunale Bildungsregion in all ihren unterschiedlichen Bereichen valide abzubilden und Prozesse innerhalb dieser Bereiche zu steuern. Konkret können etwa Rahmenbedingungen sowie kleinräumige Entwicklungen erfasst werden und relevante gegenwärtige oder zukünftige Bedarfe in der Bildungsregion identifiziert und abgestimmt werden.

Grundlage dafür ist der in dem Förderprogramm „Bildung integriert“ enthaltene Aufbau eines regionalen **Bildungsmonitorings** für den gesamten Kreis Minden-Lübbecke. Dabei werden fortlaufend ausgewählte bildungsrelevante Daten zusammengeführt, ausgewertet und mittels Indikatoren in regelmäßig erscheinenden Bildungsberichten zugänglich gemacht. Diese bilden gleichzeitig die Grundlage für fundierte regionale bildungspolitische Steuerungsentscheidungen.

Das Förderprogramm „Bildung integriert“ wird vom Bildungsministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem Europäischen Sozialfond (ESP) der Europäischen Union gefördert.

Ansprechpartnerin Bildungsmanagement

Anke Beate Steffen

Telefon: 0571/807-21601

E-Mail: a.steffen@minden-luebbecke.de

Ansprechpartnerin Bildungsmonitoring

Susanne Döhnert

Telefon: 0571/807-21602

E-Mail: s.doehnert@minden-luebbecke.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.

Elternratgeber Schule

Kommunales Integrationszentrum des Kreises Minden-Lübbecke bringt Broschüre für Eltern mit und ohne Migrationsgeschichte heraus

Eltern und Schule – zwei Partner, die die gute Entwicklung eines Kindes hervorbringen können, wenn sie gemeinsam und unterstützend zusammenarbeiten. Doch wenn das eigene Kind in die Schule kommt, stehen viele Eltern vor neuen Herausforderungen: Welche Anforderungen werden an mein Kind in dieser Schule gestellt? Sind es dieselben wie zu meiner Schulzeit? Was erwartet die Schule von mir als Elternteil? Wo ist meine Unterstützung gewünscht und unabdingbar? Wie kann ich mein Kind gemeinsam mit der Schule bestmöglich in seiner Entwicklung unterstützen?

Damit neu zugewanderte Eltern sowie Eltern mit und ohne Migrationsgeschichte sich besser im System Schule mit seinen Anforderungen aber auch vielen Möglichkeiten zurecht finden können, hat das Kommunale Integrationszentrum Minden-Lübbecke einen Ratgeber für Eltern zur Unterstützung ihrer Kinder in der Schule erstellt. Darin wird kurz und einfach über die Schulpflicht, die Schulordnung und das Verhalten in der Schule informiert und wie man sein Kind krankmeldet und entschuldig. Ebenso werden die Themen „Schulsachen“ und „Frühstück“ angesprochen und Mitwirkungsmöglichkeiten von Eltern in der Schule sowie mögliche Hilfestellungen, die sie ihren Kindern zu Hause geben können, aufgezeigt.

Diesen „Elternratgeber Schule“ finden Sie zum Herunterladen auf der Internetseite des Kommunalen Integrationszentrums Minden-Lübbecke in der Rubrik Downloads:

www.minden-luebbecke.de/Service/Integration/Kommunales-Integrationszentrum

Elternratgeber Schule



Er ist neben einer deutschen Fassung auch in Arabisch, Englisch und in Französisch zu erhalten. Eine Druckfassung kann bei Bedarf angefordert werden.

 Kommunales
Integrationszentrum
Kreis Minden-Lübbecke

 Mühlenkreis
MINDEN-LÜBBECKE

Ihre Ansprechpartnerin im Kommunalen Integrationszentrum:

Patricia Intemann

Tel.: 0571/807-21710

E-Mail: p.intemann@minden-luebbecke.de

Präsenzmaterialien

Das Kommunale Integrationszentrum (KI) bietet Lehrerinnen und Lehrern, aber auch weiteren pädagogischen Fachkräften und Interessierten, die Möglichkeit (Unterrichts-)materialien für den Elementar-, Primar- und Sekundarbereich I / II sowie für die Berufskollegs vor Ort einzusehen. Themenspezifische Literatur- und Medienlisten stehen zum Download zur Verfügung. Es gibt Präsenzmaterialien zu den

Bereichen "DaZ/ DaF" sowie zur "Durchgängigen Sprachbildung" sowie Literaturlisten zu den Bereichen „DaZ“ und „Demokratisierung“.



Unter folgendem Link finden Sie eine Übersicht:

<https://www.minden-luebbecke.de/Service/Bildung-und-Schule/Kommunales-Integrationszentrum/Themen-und-Projekte/index.php?La=1&NavID=2832.740&object=tx,2832.2045.1&kat=&kuo=2&sub=0>

Ihre Ansprechpartnerin im Kommunalen Integrationszentrum:

Patricia Intemann

Tel.: 0571/807-21710

E-Mail: p.intemann@minden-luebbecke.de

Kreis Minden-Lübbecke veranstaltet Fachtag für Menschen mit Einwanderungshintergrund und Ehrenamtliche

In jedem Land gibt es andere Regeln und Gesetze, aber auch viele ungeschriebene Umgangsformen für das gesellschaftliche Miteinander. Für Menschen, die neu in ein Land kommen und am gesellschaftlichen Leben teilnehmen, können Wegweiser und gute Tipps oft hilfreich sein. Darum ging es beim zweiten Fachtag für Geflüchtete, Migranten und Ehrenamtliche im Kreishaus in Minden. Landrat Dr. Ralf Niermann appellierte in seiner Begrüßung an die rund 60 Teilnehmenden, unsere demokratische Gesellschaft aktiv mitzugestalten.

Nach der positiven Resonanz des ersten Fachtags 2017 hat das Kommunale Integrationszentrum des Kreises Minden-Lübbecke den Tag wieder gemeinsam mit den Kooperationspartnern von der Agentur für Arbeit, der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen, der Kreispolizeibehörde und den Frühen Hilfen des Kreisjugendamtes organisiert.

Ziel des Fachtages war, Menschen aus unterschiedlichen Bereichen und kulturellen Hintergründen zusammenzubringen und ihnen praktische Hilfe für ihren Alltag anzubieten. In den vier Workshop-Phasen konnten sich die Teilnehmenden über die Themen „Wege in die Ausbildung“, „Verkehrssicherheit“, „Das deutsche Schulsystem“, „Stromkosten senken“, „Bezug der eigenen Wohnung“ und „Richtig heizen“ informieren. In den Pausen hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, die Infostände der Verbraucherzentrale, der Frühen Hilfen, des Teams für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, der AG Miteinander und des Kommunalen Integrationszentrum zu besuchen. Der Fachtag wurde durch das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Ihre Ansprechpartnerin im Kommunalen Integrationszentrum:

Alessandra Kröger

Tel.: 0571/807-21700

E-Mail: a.kroeger@minden-luebbecke.de

Schule und Erziehung in den Herkunftsländern neuzugewanderter Kinder

Das Kommunale Integrationszentrum veranstaltete ein Projekt des Instituts für Migrations- und Aussiedlerfragen (Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. aus Oerlinghausen) im Rahmen des Projektes E-COURSE im Kreishaus.

Das Projekt E-COURSE, gefördert von der Europäischen Kommission durch das Programm Erasmus+, zielte auf die Verbesserung der Partizipation und der schulischen Leistung von Kindern mit Migrationshintergrund und geflüchteten Kindern in der Grundschule.

Ziel der Workshop-Reihe war es, Lehrerinnen und Lehrern im Grundschulbereich eine differenzierte Kenntnis der Situation von neuzugewanderten Kindern und deren Eltern zu vermitteln sowie über Schule und Erziehung in den Herkunftsländern zu informieren. Hierzu wurde ein Dialog zwischen Lehrerinnen und Lehrern mit Experten aus Afghanistan und Syrien initiiert, der einen authentischen Einblick in die Lebensrealität der neuzugewanderten Kinder in Deutschland sowie in ihren Herkunftsländern gab. Ein besonderer Fokus wurde dabei auf ein umfassenderes Verständnis hinsichtlich der Umstände der Herkunft der Kinder gelegt. Lehrer und Sozialarbeiter aus Syrien und Afghanistan berichteten in diesem Zusammenhang über Unterschiede und Hintergründe ihrer Arbeit und standen für Fragen zur Verfügung.

Das Projekt startete im Oktober 2017 in sieben verschiedenen Ländern zunächst mit einer Bedarfserhebung, in der die Bedarfe der Schulen erfasst wurden. Auf Grund dieser Erkenntnisse wurde anschließend speziell für Deutschland die folgende Workshop-Reihe entwickelt.



Die Workshop-Reihe umfasste drei Module:

- | | |
|------------|---|
| 12.09.2018 | M1: Erziehungsvorstellungen und das Familienleben in verschiedenen Kulturen |
| 19.09.2018 | M2: Das Schulsystem in den Herkunftsländern und in Deutschland |
| 11.10.2018 | M3: Ankommen in Deutschland
(jeweils von 14-17 Uhr im Kreishaus Minden.) |

Ihre Ansprechpartnerin im Kommunalen Integrationszentrum:

Susanna Bormann

Tel.: 0571/807-21680

E-Mail: s.bormann@minden-luebbecke.de

Fortbildungsreihe „Durchgängige Sprachbildung“ für Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner im Bereich der durchgängigen Sprachbildung

Das Kommunale Integrationszentrum unterstützt die Lehrkräfte des Kreises Minden-Lübbecke im Handlungsfeld der interkulturellen Schul- und Unterrichtsentwicklung und speziell im Bereich der `Durchgängigen Sprachbildung`. Zusammen mit dem Kompetenzteam wird vom Kommunalen Integrationszentrum Minden-Lübbecke eine Kooperative Fortbildungsreihe „Durchgängige Sprachbildung“ angeboten.

Das Angebot startete mit dem ersten von fünf Modulen am 12.11.2018 und wird am 25.02.2019 enden.

Hier die Module:

M1: Durchgängige Sprachbildung: Grundlagen, Vielfalt und Mehrsprachigkeit

M2: Sprachensible Schulentwicklung

M3: Grundlagen: DaZ, Zweitspracherwerb, Stolpersteine der deutschen Sprache und sprachliche Hürden im Fachunterricht

M4: Sprachsensibler Fachunterricht – Scaffolding, Planung einer Unterrichtsstunde

M5: Sprachsensibler Fachunterricht – Reflexion des eigenen Unterrichts, Lese- und Schreibförderung

Die Fortbildungsreihe richtet sich vor allem an die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für `Durchgängige Sprachbildung` der Schulen aller Schulformen.

Bei Interesse bitten wir Sie um Anmeldung beim Kompetenzteam des Kreises Minden-Lübbecke.

Kooperative Fortbildungsreihe



Durchgängige Sprachbildung

Kontakt und Information

Kompetenzteam NRW

Für den Kreis Minden-Lübbecke

Christina Traue, Co-Leitung

Tel.: 0571/80713560

E-Mail: christina.traue@kt.nrw.de

In Kooperation mit dem kommunalen Integrationszentrum des Kreises Minden Lübbecke



Kompetenzteams NRW
Kreis Minden-Lübbecke

Fachtag Individuelle Förderung und Sprachdiagnostik

Das Kommunale Integrationszentrum (KI) Minden-Lübbecke erreichen immer wieder Nachfragen von Lehrkräften aller Schulformen zu Diagnoseverfahren zur Sprachstandsfeststellung von Schülerinnen und Schülern mit aber auch ohne Migrationsgeschichte. Aus diesem Grund fand am 26.11.2018 im Kreishaus Minden der Fachtag „Individuelle Förderung und Sprachdiagnostik“ statt.

Uns ist es gelungen, Referenten einzuladen, die Experten auf diesem Gebiet sind.

Herr Prof. Dr. Wilhelm Gießhaber stellte persönlich seine Sprachprofilanalyse vor. Davor führte Frau Anne Mischendahl von der Universität Paderborn in die pädagogische Diagnostik ein.



Prof. Dr. W. Gießhaber im Gespräch mit Teilnehmern des Fachtages

Foto: Susanna Bormann/ Kreis Minden-Lübbecke

Im Anschluss konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an einem der angebotenen Workshops teilnehmen. Zur Auswahl stand die Teilnahme am Workshop „DaZ-Niveaubeschreibungen“ oder „Vertiefung der Sprachprofilanalyse von Gießhaber“.



v.l.n.r: Susanna Bormann (KI), Prof. Dr. W. Gießhaber, Frau A. Mischendahl, Patricia Intemann (KI)

Foto: Peter Wienczny/ Kreis Minden-Lübbecke

Ihre Ansprechpartnerin im Kommunalen Integrationszentrum:

Patricia Intemann

Tel.: 0571/807-21710

E-Mail: p.intemann@minden-luebbecke.de

Naturentdecken, EssKulturen und Upcycling

Moorhus - Regionalzentrum für Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Nachhaltiges, zukunftsfähiges Handeln ist ein wichtiges Thema unserer Zeit. Denn die Ressourcen unseres Planeten sind begrenzt und werden von uns derzeit über das vertretbare Maß ausgebeutet, was sich zwangsläufig auf nachfolgende Generationen und die Umwelt auswirkt. 2015 haben sich die Vereinten Nationen (UN) 17 Ziele gesetzt, um auf ökonomischer, sozialer und ökologischer Ebene bis 2030 eine nachhaltige Entwicklung voranzutreiben. Nach dem Motto „global denken - lokal handeln“ ist eine fachübergreifende, partizipative Bildung von zentraler Bedeutung, damit wir uns über unser eigenes Handeln bewusst werden, welche Auswirkungen auf andere Weltregionen und künftige Generationen hat.

Die Förderung der Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung ist daher eine sehr wichtige Aufgabe und fester Bestandteil im NABU Besucherzentrum Moorhus. Als außerschulischer Lernort und Regionalzentrum im Landesnetzwerk Bildung für nachhaltige Entwicklung stellt sich das Moorhus diesen hohen Ansprüchen mit einem vielfältigen Angebot für Schulen, Kindergärten bzw. -tagesstätten und andere Gruppen. Entdeckendes Lernen, praktisches Handeln und Selbstreflexion stehen im Mittelpunkt der Bildungsangebote zu Themen wie „Biodiversität und Naturschutz“, „Klima und Energie“, „Wasser“ und „Konsum und nachhaltiges Leben“.



Ganzjährige Angebote wie der „Schnitzführerschein“, „KlimaKids im Moorgarten“ und die „Kauzigen Kerle“ für Kindergeburtstage und Ferienspiele runden das Programm ab.

Das Moorhus unterstützt auch die Landeskampagne „Schule der Zukunft – Bildung für Nachhaltigkeit“ (siehe www.schule-der-zukunft.nrw.de) und bietet in diesem Rahmen Fortbildungsmodulen für pädagogische Fachkräfte und BNE-Beratungen für Schulen an.

In Kooperationsprojekten beteiligt sich das Moorhus derzeit an den Mindener Nachhaltigkeitswochen, an einem Färbergartenprojekt beim Verein für berufliche Bildung in Lübbecke und der Gestaltung eines Grünen Klassenzimmers an der Verbundschule Hille.

Besonders in der Verknüpfung von frühkindlicher MINT-Bildung und BNE möchte sich das Moorhus stärker engagieren, weil Kinder durch eine Kombination beider Konzepte lernen, wie sie Probleme selbstständig lösen und auf der Grundlage geteilter Werte verantwortungsvoll handeln können. Deshalb entsteht derzeit über die VHS Minden/Bad Oeynhausen eine Kooperation mit dem Haus der kleinen Forscher.

NABU Besucherzentrum Moorhus - Regionalzentrum BNE
Ramona Giesecking
Tel.: 0571/807-21710
E-Mail: giesecking.moorhus@ewe.net

BNE-Netzwerk im Aufbau!



Derzeit wird auch an dem Aufbau eines kreisweiten BNE-Netzwerks gearbeitet, in dem sich pädagogische Fachkräfte, außerschulische Umweltbildungsakteure, Experten aus Nachhaltigkeitsbereichen sowie Vertreter aus den Verwaltungen zusammenschließen.

Denn das langfristige Ziel der Landeskampagne ist der gezielte Aufbau stabiler Strukturen in der außerschulischen Umweltbildung sowie die Implementierung von BNE in Lehrplänen und politischen Gremien. Für Groß und Klein soll eine qualifizierte Bildungsarbeit für eine nachhaltige Entwicklung in NRW angeboten werden. Alle verbindet das gemeinsame Ziel, Lernerfahrungen für Menschen jeden Alters möglich zu machen, unsere heutige Lebensweise zu hinterfragen und zu verändern.

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist ein pädagogischer Ansatz, um Menschen zu befähigen nachhaltige Entwicklung zu verstehen und umzusetzen, am gesellschaftlichen Gestaltungsprozess teilzuhaben und Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.

Seit April 2017 ist das Moorhus ein BNE-Regionalzentrum im landesweiten Netzwerk außerschulischer Lernorte der Umweltbildung in Nordrhein-Westfalen. Gemeinsames Ziel des BNE-Regionalzentrums ist es, Menschen in die Lage zu versetzen, Wissen über Nachhaltigkeit praktisch anzuwenden und Auswirkungen von Entscheidungen auf künftige Generationen sowie auf das Leben vor Ort und global einzuschätzen. Ziel ist die Beschäftigung mit alltags- und zukunftsrelevanten Themen und die gemeinsame Entwicklung und kreative Umsetzung nachhaltiger Ideen, um die Gesellschaft aktiv mitzugestalten.

Berufseinstieg planen

FH-Wochen im BIZ vom 14.01. bis 07.02.2019

Fachhochschule Bielefeld



FH Wochen im BIZ

In dieser langjährig bewährten Veranstaltungsreihe mit dem Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Bielefeld wird das gesamte Studienangebot der FH Bielefeld vorgestellt.

Professorinnen und Professoren oder wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter präsentieren in einem Einzelvortrag ihren Studiengang. Hierbei werden insbesondere Themen wie Studieninhalte und -abläufe, berufliche Perspektiven, Zulassungsvoraussetzungen etc. behandelt.

Studieninteressierte können das Angebot nutzen, um sich entweder einen Überblick zu verschaffen oder schon konkrete Fragen von den Fachleuten beantwortet zu bekommen.

Die Termine der einzelnen Veranstaltungen finden Sie hier: <https://www.fh-bielefeld.de/zsb/biz>

Termine: 14.01.2019 bis 07.02.2019 nachmittags

Ort: Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Bielefeld, Werner-Bock-Straße 8, 33602 Bielefeld

Ihre Ansprechpartnerin in der FH Bielefeld:

Barbara Husemann – Tel. 0521 – 106 7586

E-Mail: barbara.husemann@fh-bielefeld.de

Workshop zur Studienorientierung



Mit dem Workshop zur Studienorientierung bietet die Zentrale Studienberatung (ZSB) Unentschlossenen bei der Studienwahl und der Entscheidungsfindung eine Hilfestellung.

Der Workshop bietet:

- Überblick über das Thema Studium
- Anregungen zur eigenen Recherche
- Informationen und Strategien zur Entscheidungsfindung
- Möglichkeit zum Austausch

Ziele des Workshops sind:

- Kenntnisse der eigenen Interessen und Fähigkeiten
- Klarheit über den Studienwahlprozess bekommen
- erfüllbare Wünsche und erreichbare Ziele setzen.



SAVE
THE DATE

**Nächster Termine: 13.12.2018, 14:00 – 18:00 Uhr,
weitere Termine sind in Planung**

Anmeldung:

auf <https://www.fh-bielefeld.de/zsb/orientierungsworkshop>

Ort: Fachhochschule Bielefeld, Interaktion 1, 33619 Bielefeld

Ihre Ansprechpartnerin in der FH Bielefeld:

Barbara Husemann – Tel. 0521 – 106 7586

E-Mail: barbara.husemann@fh-bielefeld.de

Terminübersicht Veranstaltungen, Gremien und Workshops

SAVE
THE DATE

Datum	Gremien der Bildungsregion
25.01.2019	Regionales Leitungsteam der Bildungsregion Minden-Lübbecke
29.03.2019	Koordinierungs- und Planungsgruppe KAOA
29.03.2019	Regionales Leitungsteam der Bildungsregion Minden-Lübbecke

Datum	Veranstaltungen in der Bildungsregion
14.01.2019	Kooperative Fortbildungsreihe "Durchgängige Sprachbildung" Modul 3: Grundlagen: DaZ, Zweitspracherwerb, Stolpersteine der deutschen Sprache und sprachliche Hürden im Fachunterricht (Anmeldung bis zum 14.11.2018)
04.02.2019	Kooperative Fortbildungsreihe "Durchgängige Sprachbildung" Modul 4: Sprachsensibler Fachunterricht - Scaffolding, Planung einer Unterrichtsstunde (Anmeldung bis zum 14.11.2018)
25.02.2019	Kooperative Fortbildungsreihe "Durchgängige Sprachbildung" Modul 5 (Anmeldung bis zum 14.11.2018)
11.12.2018	Regionalnetzwerk Bildung für nachhaltige Entwicklung von 14.00 bis 17.00 Uhr im Bürgerhaus Porta Westfalica
21.03.- 23.03.2019	Berufsinformationsbörse gofuture 2019 https://go-future.minden-luebbecke.de/
21.-22.03.	zdi-Aktivparcours bei der gofuture in Minden zdi-Mini Maker Faire bei der gofuture in Minden
28.03.2019	Girls' und Boys' Day

Gefördert durch:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Datum	Überregionale Angebote
13.12.2018	Workshop zur Studienorientierung (FH)
14.01.2018- 07.02.2018	FH Wochen im BIZ

Hinweis zu den Terminen:

Gerne nehmen wir Ihre Informationen zu Terminen, Veranstaltungen und Projekten in der Bildungsregion Minden-Lübbecke entgegen. Wenn Sie in unserem Verteiler aufgenommen werden möchten, senden Sie Ihre Kontaktdaten bitte an bildungsbuero@minden-luebbecke.de

Datum	Außer der Reihe: Ein kulturelles Highlight!!!
24.12.2018 um 09:05 Uhr (WDR)	Die WDR Schenk-Aktion: Konzerte, wie es sie noch niemals gab! https://www1.wdr.de/mediathek/video/klangkoerper/sinfonieorchester/video-die-wdr-schenk-aktion-konzerte-wie-es-sie-noch-niemals-gab-100.html

Impressum:

Kreis Minden-Lübbecke

Schulamt
Bildungsbüro
Portastrasse 13
32423 Minden
<http://www.minden-luebbecke.de/Service/Bildung-und-Schule>

Quelle Grafiken: Fotolia LLC